



# JAHRESABSCHLUSS 2025

Vorläufig festgestellt in der Sitzung der Medienkommission am 24. April 2026



## VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSVERHÄLTNISSSE

### Jahresabschluss im Überblick

Der LFM NRW stand im Jahr 2025 ein Gesamtertrag von rd. 21.941 T€ zur Verfügung.

Dieser Gesamtertrag setzte sich aus dem Beitragsanteil gem. § 116 Abs. 1 LMG NRW i. H. v. 20.048 T€ und sonstigen Erträgen i. H. v. 1.892 T€ zusammen.

Der Gesamtaufwand von rd. 22.041 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen (Kap. 1):	11.000.763,72 €
Gemeinschaftsaufgaben, Förderungen u. a. (Kap. 4):	4.394.154,28 €
Kosten des Beitragseinzugs / ALM-Abführung (Kap. 3):	585.544,22 €
Medienkommission (Kap. 5):	566.392,25 €
übrige Sachaufwendungen (Kap. 2, 6, 7):	5.494.081,06 €

Die angefallenen Aufwendungen übersteigen damit die Erträge, sodass es zu einem kaufmännischen Fehlbetrag von rd. 100 T€ im Jahr 2025 kommt.

Eine detaillierte Darstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt auf den Seiten 31–32.

Das Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung dokumentiert das handelsrechtliche Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres. Dieses wird nach zeitlichen Gesichtspunkten und wirtschaftlichen Zusammenhängen ermittelt. Das Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Gewinn oder Verlust) fließt dann in die sog. Finanzrechnung ein. Diese dient der Darstellung des tatsächlichen Geldflusses. Die Verbindung von Ertrags- und Aufwandsrechnung und Finanzrechnung (gem. § 38 FinO LfM) stellt das kameralistische Ergebnis fest, d. h. einen Einnahmeüberschuss oder einen Fehlbetrag zum Jahresende.

Der Finanzmittelüberschuss, der sich aus der Finanzrechnung ergibt, beläuft sich auf rd. 4.389 T€. Dieser Betrag wird, entsprechend den Beschlüssen der Medienkommission und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Erträge aus Rücklagenmitteln, wie folgt verteilt:

- Zuführung zu Rücklagen: 4.188 T€,
- Bildung von Haushaltsresten: 196 T€,
- Zuführung Treuhandkonten: 5 T€.



## **Vermögensverhältnisse**

Neben der Darstellung des Ergebnisses eines Haushaltsjahres in der Haushaltsrechnung (Gewinn, Verlust bzw. Einnahmeüberschuss, Fehlbetrag) werden das Vermögen und die Schulden der LFM NRW jeweils zum Stichtag 31.12. eines Jahres in der Vermögensrechnung (§ 39 FinO LfM) dargestellt (handelsrechtlich: Bilanz).

Eine detaillierte Darstellung der Vermögensverhältnisse erfolgt auf den Seiten 9 ff.

## **ORGANE DER LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW**

Die Organe der LFM NRW sind die Medienkommission und der Direktor.

### **Die Medienkommission**

Mitglieder der Medienkommission (ordentliches/stellvertretendes Mitglied) in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 waren:

#### Landtag Nordrhein-Westfalen:

Dr. Günther Bergmann MdL/Björn Franken MdL

Andrea Stullich MdL/Katharina Gebauer MdL

Ernst-Wilhelm Rahe (bis 09.11.2025); Rainer Brinkmann (ab 22.12.2025) /Johannes Waldmann

Ina Blumenthal MdL/Nadia Khalaf

Lorenz Deutsch/Yvonne Gebauer MdL

Iris Dworeck-Danielowski/Dr. Martin Vincentz MdL

Stefan Engstfeld MdL/Wibke Brems MdL (bis 28.01.2025); Julia Eisentraut MdL (ab 11.02.2025)

Anja von Marenholtz MdL/Dr. Wolfgang Zumdick

#### Evangelische Kirchen in NRW:

Volker König/Nicole Schneidmüller-Gaiser

#### Katholische Kirche:

Ulrich Lota/Marliese Kalthoff-Hamel

#### Landesverbände der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen-Lippe K.d.ö.R. /Synagogen-Gemeinde Köln K.d.ö.R.:

Zwi Hermann Rappoport/Michael Rubinstein



Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk NRW:

Julia Bandelow/N.N. (bis 06.01.2025); Jonas Banken-Blumenthal (ab 07.01.2025)

Gewerkschaft ver.di, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, Fachgruppe Medien, Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union:

Prof. Dr. Bettina Lenzian/Christof Büttner

Deutscher Journalisten-Verband, Landesverband NRW e.V.:

Ulrike Kaiser/Volkmar Kah

Landesvereinigung der Unternehmerverbände Nordrhein-Westfalen e.V./Handwerk NRW e.V.:

Christine Ehrig/Dr. Frank Wackers

Universität NRW - Landesrektorenkonferenz der Universitäten e.V./Hochschulen NRW – Landesrektor innenkonferenz der Hochschulen für angewandte Wissenschaft e.V.:

Prof. Dr. Hektor Haarkötter/Prof. Dr. Ulrich Radtke

Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V./Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen:

Dr. Marie Batzel/Dr. Martin Schoser

Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e.V./Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler e.V., Landesverband Nordrhein-Westfalen/Kulturrat NRW e.V.:

Regina van Dinther/Matthias Hornschuh

Film und Medienverband NRW e.V./Filmbüro NW e.V. / Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V., AG DOK, Region West:

Prof. Herbert Schwering/Sonja Hofmann

Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW e.V./Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) e.V., Landesgruppe Nordrhein-Westfalen:

Sabine Sonnenschein/Dr. Christine Ketzer

Landesverband Bürgerfunk NRW e.V./Landesarbeitsgemeinschaft Bürger- und Ausbildungsmedien NRW e.V. (LABAM)/Campusradios NRW e.V.:

Jennifer Töpferwein/Jürgen Micklej



Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen:

Annette Ruwwe/Franz Werfel

FrauenRat NRW e.V./Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Nordrhein-Westfalen:

Prof. Dr. Petia Genkova/Andrea Höhmann

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V./Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Nordrhein-Westfalen e.V.:

Matthias Felling/Barbara Zaabe

Landesjugendring NRW e.V.:

Max Holzer/Nina Litzbarski

Sozialverband Deutschland, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V./Sozialverband VdK, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.:

Helmut Etzkorn/Peter Jeromin

Landesseniorenvertretung NRW e.V.:

Ingrid Dormann/Jürgen Jentsch

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.:

Dr. Iris van Eik/Erwin Knebel (bis 02.12.2025); Eva Eisemann (ab 03.12.2025)

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.:

Dr. Eva Selic/Dr. Michael Timm

Anerkannte Naturschutzvereinigungen im Sinne des § 66 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetz:

Prof. Dr. Anna von Mikecz/Achim Hertzke

Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen:

Demet Jawher-Özkesemen/Engin Sakal

Landesbehindertenrat NRW e.V.:

Gertrud Servos/Claudia Seipelt-Holtmann

IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V.:

Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Vorsitzender/Dr. Christoph von der Heiden



Bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. /eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.:

Dr. Malte Abel/Melanie Endemann

Digitalpublisher und Zeitungsverlegerverband NRW (DZV.NRW):

Andreas Müller (bis 31.08.2025); Dr. Peter Härtl (ab 01.09.2025) /N.N. (bis 31.08.2025); Andreas Müller (ab 01.09.2025)

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.:

Ulrich Beul/Gabriele Tetzner

Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di Landesverband NRW:

Gitta Friedrich/Katja Angenent

Verband Lokaler Rundfunk in Nordrhein-Westfalen e.V.

Christian Grube/Timo Naumann

Verein Deutscher Sinti e.V. Minden

Oswald Marschall/Francesco Arman (bis 25.05.2025); N.N. (ab 26.05.2025)

Einzelperson gem. § 93 Abs. 5 LMG NRW:

Uwe Bräutigam/Dr. Jörg Frederik Ferreau



### Der Direktor

- Direktor: Dr. Tobias Schmid,
- Vertreterin des Direktors (stv. Direktorin): Dr. Petra Gerlach

### Angaben nach § 112 Abs. 3 LMG NRW:

– Individualisierter Ausweis der Vergütung des Direktors und der stellvertretenden Direktorin –

### Bezüge:

Bezüge Direktor:

- Bezüge: 268 T€,
- Sachbezüge: 12 T€,
- Gesamtbezüge Direktor: 280 T€.

Bezüge stv. Direktorin:

- Bezüge: 117 T€,
- Sachbezüge: 0 T€,
- Gesamtbezüge stv. Direktorin: 117 T€.

Bei den Sachbezügen des Direktors handelt sich um den privat zu versteuernden geldwerten Vorteil für den Dienstwagen.

Erfolgsabhängige Vergütungen wurden nicht gewährt, auch sind in den Verträgen keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vorgesehen. Im Jahr 2025 sind keine Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung einer Tätigkeit zugesagt beziehungsweise gewährt worden.

### Versorgung

Der Direktor hat mit Ablauf der ersten Amtsperiode bereits einen Versorgungsanspruch gegenüber der LFM NRW erworben.

In der aktuell laufenden zweiten Amtsperiode entwickeln sich die Ansprüche des Direktors bis zum Ende der Amtsperiode wie folgt:

- Nach Beendigung der Amtsperiode erhält der Direktor ein Übergangsgeld in Höhe der letzten Bezüge für 6 Monate und anschließend ein Ruhegehalt i. H. v. 35 % seiner letzten ruhegeldfähigen Bezüge.
- Das Ruhegehalt erhöht sich ab dem Zeitpunkt seiner Auszahlung um das Verhältnis, in dem die Bezüge der Besoldungsgruppe B 10 jährlich steigen. In diesem Verhältnis wird die Höhe des Ruhegeldes zu Beginn eines Jahres angepasst.



In einer dritten Amtsperiode entwickeln sich die Ansprüche des Direktors bis zum Ende der Amtsperiode wie folgt:

- Mit Beendigung einer dritten Amtszeit erhält der Direktor ein Ruhegehalt i. H. v. 43,33% seiner letzten ruhegeldfähigen Bezüge.
- Das Ruhegehalt erhöht sich ab dem Zeitpunkt seiner Auszahlung um das Verhältnis, in dem die Bezüge der Besoldungsgruppe B 10 jährlich steigen. In diesem Verhältnis wird die Höhe des Ruhegeldes zu Beginn eines Jahres angepasst.
- Mit Ende des Dienstvertrages des Direktors zum Ende des Monats nach Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters, erhöht sich der Ruhegeldsatz auf 59,87 % und erhöht sich für jedes weitere volle Dienstjahr um 1,91333 %.
- Das Ruhegehalt erhöht sich ab dem Zeitpunkt seiner Auszahlung um das Verhältnis, in dem die Bezüge der Besoldungsgruppe B 10 jährlich steigen. In diesem Verhältnis wird die Höhe des Ruhegeldes zu Beginn eines Jahres angepasst.

Für den Anspruch des Direktors wurde 2025 der Rückstellung ein Betrag i. H. v. 242 T€ zugeführt. Der Barwert der Leistung beträgt 2.273 T€.

Die amtierende stv. Direktorin hat einen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung nach dem ab dem 01.01.2016 geltenden Versorgungstarifvertrag (Direktversicherung als Beitragszusage mit Mindestleistung, 8 % der Grundvergütung bis zur Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung). Dafür wurden im Jahr 2025 insgesamt 8 T€ aufgewendet. Für diese Durchführungsart ist keine Rückstellung zu bilden.

## VERMÖGENSRECHNUNG

BILANZ							
Landesanstalt für Medien NRW Düsseldorf							
zum							
31. Dezember 2025							
AKTIVA							PASSIVA
	EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR		EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Anstaltskapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Rücklagen und Haushaltsreste			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.882,50	43.391,01	1. satzungsmäßige Rücklagen	7.711.878,07		6.706.613,11
				2. Haushaltsreste	<u>196.436,56</u>	7.908.314,63	<u>1.128.019,65</u>
							7.834.632,76
II. Sachanlagen				II. Ergebnis der Vermögensrechnung		9.440.426,98-	9.266.679,51-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.554.522,08		3.883.964,08	nicht gedeckter Fehlbetrag		1.532.112,35	1.432.046,75
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.143.140,40		549.441,31				
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>3.283.402,64</u>	buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
		9.697.662,48	7.716.808,03	<b>B. Rückstellungen</b>			
III. Finanzanlagen				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	39.137.843,00		39.473.157,00
Beteiligungen		69.175,84	68.175,84	2. sonstige Rückstellungen	<u>1.257.839,85</u>	40.395.682,85	<u>1.193.831,21</u>
							40.666.988,21
				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
Übertrag		9.774.720,82	7.828.374,88	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.610.158,27		1.860.794,05
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	445.228,73		389.169,30
				3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>399.157,21</u>	3.454.544,21	<u>545.416,18</u>
							2.795.379,53
				<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		68.867,51	59.957,52
				Übertrag		43.919.094,57	43.522.325,26
							Handelsrecht



AKTIVA		BILANZ Landesanstalt für Medien NRW Düsseldorf zum 31. Dezember 2025			PASSIVA		
	EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR		EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Übertrag		9.774.720,82	7.828.374,88	Übertrag		43.919.094,57	43.522.325,26
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.869,31		21.085,12				
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>24.050.393,31</u>		<u>25.920.218,74</u>				
		24.089.262,62	25.941.303,86				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		7.912.918,29	7.844.003,66				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		610.080,49	476.596,11				
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		1.532.112,35	1.432.046,75				
		<u>43.919.094,57</u>	<u>43.522.325,26</u>			<u>43.919.094,57</u>	<u>43.522.325,26</u>



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Landesanstalt für Medien NRW  
Düsseldorf

	2025 EUR	2024 EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Erträge aus dem zusätzlichen Anteil an der einheitlichen Rundfunkgebühr (§ 116 Abs. 1 LMG NRW)	20.048.455,21	18.219.483,65
2. Betriebserträge	1.694.758,58	2.227.592,09
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.817,14	46.197,99
4. Erträge aus Beteiligungen	260,00	260,00
5. außerordentliche Erträge	<u>159.579,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>21.940.869,93</u>	<u>20.493.533,73</u>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Personalaufwendungen		
a) Löhne und Gehälter	8.025.054,92	7.580.745,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.975.708,80</u>	<u>2.490.284,67</u>
	11.000.763,72	10.071.030,17
2. Sachaufwendungen	3.436.504,92	3.581.994,51
3. Kosten des Gebühreneinzugs/ Leitungsnetz	585.544,22	546.959,52
4. Fördermaßnahmen	4.394.154,28	4.721.381,81
5. Gesetzlich vorgeschriebene Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeit der Medienkommission, des Medienrates und der Medienversammlung	566.392,25	581.346,59
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	674.710,61	454.244,02
7. Abschreibungen auf Forderungen	0,00	10.650,00
	<u>1.282.799,93</u>	<u>525.927,11</u>
Übertrag	1.282.799,93	525.927,11
		Handelsrecht



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Landesanstalt für Medien NRW  
Düsseldorf

	2025 EUR	2024 EUR
Übertrag	1.282.799,93	525.927,11
8. außerordentliche Aufwendungen	1.382.865,53 <u>22.040.935,53</u>	687.262,11 <u>20.654.868,73</u>
<b>9. Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>	<u>100.065,60-</u>	<u>161.335,00-</u>
10. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	9.266.679,51-	9.862.195,74-
11. Entnahmen aus dem Anstaltskapital	4.310.589,92	4.120.644,51
12. Einstellungen in das Anstaltskapital		
a) in satzungsmäßige Rücklagen	4.187.835,23	2.235.773,63
b) Bildung von Haushaltsresten	196.436,56	1.128.019,65
<b>13. Ergebnis der Vermögensrechnung</b>	<u>9.440.426,98-</u>	<u>9.266.679,51-</u>



## FINANZRECHNUNG

Die Entnahmen und Zuführungen zu den Rücklagen ergeben sich aus dem Ergebnis der nachfolgend dargestellten Finanzrechnung.

MITTELZUFÜHRUNG		MITTELVERWENDUNG	
Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Überschuss)		Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Verlust)	100.065,60
vor Abführung an den WDR			
Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	2.621.077,05
Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	674.710,61	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.784,19
Abgänge Restbuchwerte Gegenstände des Anlagevermögens	20,50	31.12.2025	38.869,31
Sonstige Vermögensgegenstände	1.869.825,43	31.12.2024	21.085,12
31.12.2025	24.050.393,31	Erhöhung	17.784,19
31.12.2024	25.920.218,74	Aktive Rechnungsabgrenzung	133.484,38
Minderung	-1.869.825,43	31.12.2025	610.080,49
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	749.364,22	31.12.2024	476.596,11
31.12.2025	2.610.158,27	Erhöhung	-133.484,38
31.12.2024	1.860.794,05	Rückstellungen	271.305,36
Erhöhung	-749.364,22		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.059,43	31.12.2025	40.395.682,85
31.12.2025	445.228,73	31.12.2024	40.666.988,21
31.12.2024	389.169,30	Minderung	-271.305,36
Erhöhung	-56.059,43	Sonstige Verbindlichkeiten ohne Abführung an den WDR	146.258,97
Passive Rechnungsabgrenzung	8.909,99	31.12.2025	399.157,21
31.12.2025	68.867,51	31.12.2024	545.416,18
31.12.2024	59.957,52	Minderung	146.258,97
Erhöhung	8.909,99		
<b>Rücklagen (Entnahmen)</b>			
• für Pensionen	109.786,53		
• für Lebensarbeitszeitkonten	125.753,14		
• für Modernisierung	978.095,90		
• für Betriebsmittel	1.798.000,00		
• für betriebliche Altersversorgung	170.934,70		
• aus Haushaltsresten	1.128.019,65		
Entnahme aus Treuhandkonten	9.370,90		
<b>Summe</b>	<b>7.678.851,00</b>	<b>Summe</b>	<b>3.289.975,55</b>



ERGEBNIS DER FINANZRECHNUNG	
Einnahmeüberschuss	4.388.875,45
- Zuführung zu Treuhandkonten	-4.603,66
- Zuführung zu Rücklage Pensionen	-268.341,99
- Zuführung zur Rücklage betriebliche Altersversorgung	-862.313,19
- Zuführung zur Rücklage Betriebsmittel	-1.798.000,00
- Zuführung zur Rücklage Lebensarbeitszeitkonten	-2.085,99
- Zuführung zur Rücklage DAB+ Regio	-1.257.094,06
- Zuführung zu Haushaltsresten	-196.436,56
= zusätzlicher Abführungsbetrag an den WDR gem. § 116 Abs. 1 Satz 1 LMG NRW	0,00